

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023

Version Nr. 203.02 (ersetzt Version 203.01)

überarbeitet am: 12.06.2023

### \* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### - 1.1 Produktidentifikator

- **Handelsname:** Amidosulfonsäure ohne Antiback

- **Artikelnummer:** 1000317041002

- **CAS-Nummer:**  
5329-14-6

- **EG-Nummer:**  
226-218-8

- **Indexnummer:**  
016-026-00-0

- **REACH-Registrierungsnummer** 01-2119488633-28

#### - 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zu Einzelheiten der identifizierten Verwendungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Industrielle Anwendung

#### - 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### - **Hersteller/Lieferant:**

Staub & Co. - Silbermann GmbH

Ostendstraße 124

D-90482 Nürnberg

Tel.: 0911 / 5482 - 0

Fax: 0911-5482 -1119

Mail: info@staub-silbermann.de

##### - **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung EHS

e-Mail: sdb@staub-silbermann.de

#### - 1.4 Notrufnummer:

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel. 0 61 31 / 19 240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### - 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2            H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2            H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3    H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### - 2.2 Kennzeichnungselemente

##### - **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### - **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

##### - **Signalwort** Achtung

##### - **Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023

Version Nr. 203.02 (ersetzt Version 203.01)

überarbeitet am: 12.06.2023

---

**Handelsname: Amidosulfonsäure ohne Antitack**


---

(Fortsetzung von Seite 1)

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**- Sicherheitshinweise**

- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**- 2.3 Sonstige Gefahren****- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
  - **vPvB:** Nicht anwendbar.
  - **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** Nicht anwendbar.
- 

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**- 3.1 Stoffe****- CAS-Nr. Bezeichnung**

5329-14-6 Amidosulfonsäure

**- Identifikationsnummer(n)****- EG-Nummer:** 226-218-8**- Indexnummer:** 016-026-00-0

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
  - **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
  - **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.
  - **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.
  - **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser zu trinken geben. Arzt rufen.
  - **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Brennen und Schmerzen der Augen und der Haut. Atemnot. Nach Verschlucken schwerste Schmerzen im Verdauungskanal. Schockzustand.
  - **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatisch behandeln.
- 

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**- 5.1 Löschmittel****- Geeignete Löschmittel:**

Produkt ist nicht brennbar.  
Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

**- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Ausgelaufenes Produkt reagiert mit unedlen Metallen unter Bildung von Wasserstoffgas. Verdampftes Produkt reizt die Augen und die Atemwege.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023

Version Nr. 203.02 (ersetzt Version 203.01)

überarbeitet am: 12.06.2023

---

**Handelsname: Amidosulfonsäure ohne Antitack**


---

(Fortsetzung von Seite 2)

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase:

Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)Ammoniak (NH<sub>3</sub>)

nitrose Gase

**- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**- Besondere Schutzausrüstung:**

Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

**- Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

Staubbildung vermeiden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.

**- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen und Reste mit Wasser abspülen. Staubbildung vermeiden. In geeigneten Behältern aufnehmen und der Rückgewinnung oder der Entsorgung gemäß Punkt 13 zuführen.

**- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten. Nur Originalgebinde verwenden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen.

Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.

Staubbildung vermeiden.

Beim Auflösen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

**- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Das Produkt ist nicht brennbar.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**- Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**- Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

TRGS 510 beachten.

Ungeeignete Werkstoffe für Behälter: viele Metalle und Legierungen.

**- Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

**- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023

Version Nr. 203.02 (ersetzt Version 203.01)

überarbeitet am: 12.06.2023

**Handelsname: Amidosulfonsäure ohne Antitack**

(Fortsetzung von Seite 3)

Behälter dicht geschlossen halten.

**- Lagerklasse:**

8 B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

**- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****- 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**- 8.1 Zu überwachende Parameter****- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: -****- DNEL-Werte**

Oral	DNEL (Bevölkerung)	5 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL (Arbeiter)	10 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	5 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	70,5 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	17,4 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)

**- PNEC-Werte**

PNEC Wasser	0,48 mg/l (zeitweilige Freisetzung)
	1,8 mg/l (Süßwasser)
	0,18 mg/l (Meerwasser)
	20 mg/l (Kläranlage)
PNEC Sediment	8,36 mg/kg dw (Süßwasser)
	0,84 mg/kg dw (Meerwasser)
PNEC Boden	5 mg/kg dw (Boden)
PNEC Sediment	0,173 mg/kg (Süßwasser)
	0,0173 mg/kg (Meerwasser)
PNEC Boden	0,00638 mg/kg (Boden)

**- Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Bei Staubbildung Absaugung erforderlich.**- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub nicht einatmen. Staubbildung vermeiden.

**- Atemschutz**

Bei Staubbildung Atemschutz erforderlich.

Staubmaske

**- Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**

Filter FFP2

Tragezeitbegrenzung und Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten beachten (DGUV Regel 112-190).

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023

Version Nr. 203.02 (ersetzt Version 203.01)

überarbeitet am: 12.06.2023

**Handelsname: Amidosulfonsäure ohne Antitack**

(Fortsetzung von Seite 4)

**- Handschutz***Handschuhe - säurebeständig.**Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.**Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.***- Handschuhmaterial***Handschuhe aus Gummi.**Handschuhe aus PVC.**Fluorkautschuk (Viton)**Naturkautschuk (Latex)**Chloroprenkautschuk**Nitrilkautschuk (NBR), empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm, Durchbruchzeit:  $\geq 480$  Min.**Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.***- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials***Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.**Bei ersten Zeichen von Abnutzungserscheinungen sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden.***- Augen-/Gesichtsschutz** Dichtschließende Schutzbrille**- Körperschutz:***Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.*

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****- Allgemeine Angaben****- Farbe**

weiß

**- Geruch:**

geruchlos

**- Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

**- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

205 °C

**- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

Nicht bestimmt

**- Entzündbarkeit**

Der Stoff ist nicht entzündlich.

**- Flammpunkt:**

Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.

**- Zersetzungstemperatur:**

&gt; 200 °C

**- pH-Wert:**

1,2

**- pH-Wert:****- Viskosität:****- Kinematische Viskosität**

Nicht anwendbar.

**dynamisch:**

Nicht anwendbar.

**- Löslichkeit****- Wasser bei 20 °C:**

213 g/l

**- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Nicht bestimmt.

**- Dampfdruck:**

Nicht anwendbar.

**- Dichte und/oder relative Dichte****- Dichte bei 20 °C:**2,126 g/cm<sup>3</sup>**- Relative Dichte**

Nicht bestimmt.

**- Schüttdichte:**600 kg/m<sup>3</sup>**- Dampfdichte**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023

Version Nr. 203.02 (ersetzt Version 203.01)

überarbeitet am: 12.06.2023

---

**Handelsname: Amidosulfonsäure ohne Antitack**


---

(Fortsetzung von Seite 5)

**- Partikeleigenschaften**

Siehe Abschnitt 3.

**- 9.2 Sonstige Angaben**
**- Aussehen:**
**- Form:** Pulver
**- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**
**- Zündtemperatur:** Nicht bestimmt.
**- Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
**- Molekulargewicht** 97,09 g/mol
**- Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht anwendbar.
**- Angaben über physikalische Gefahrenklassen**
**- Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** Siehe Abschnitt 3.
**- Entzündbare Gase** Siehe Abschnitt 3.
**- Aerosole** Siehe Abschnitt 3.
**- Oxidierende Gase** Siehe Abschnitt 3.
**- Gase unter Druck** Siehe Abschnitt 3.
**- Entzündbare Flüssigkeiten** Siehe Abschnitt 3.
**- Entzündbare Feststoffe** Siehe Abschnitt 3.
**- Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** Siehe Abschnitt 3.
**- Pyrophore Flüssigkeiten** Siehe Abschnitt 3.
**- Pyrophore Feststoffe** Siehe Abschnitt 3.
**- Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** Siehe Abschnitt 3.
**- Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** Siehe Abschnitt 3.
**- Oxidierende Flüssigkeiten** Siehe Abschnitt 3.
**- Oxidierende Feststoffe** Siehe Abschnitt 3.
**- Organische Peroxide** Siehe Abschnitt 3.
**- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** Siehe Abschnitt 3.
**- Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** Siehe Abschnitt 3.
**- Molmasse:** 97,1 g/mol

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**- 10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**- 10.2 Chemische Stabilität**
**- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

**- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**- 10.5 Unverträgliche Materialien:**

Unedle Metalle, Laugen.

Nitrite

**- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Schwefeldioxid

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023

Version Nr. 203.02 (ersetzt Version 203.01)

überarbeitet am: 12.06.2023

---

**Handelsname: Amidosulfonsäure ohne Antitack**


---

(Fortsetzung von Seite 6)

Ammoniak (NH<sub>3</sub>)

Nitrose Gase.

**- Weitere Angaben:**

Beim Kochen einer wäßrigen Amidosulfonsäurelösung entsteht Ammoniumhydrogensulfat.

### \* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	3160 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (rat) (OECD 402)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Der Staub reizt sehr stark die Augen, die Atemwege und die Haut. Die wäßrige Lösung wirkt ebenfalls stark ätzend. Bei oraler Aufnahme starke Reizwirkung im Verdauungskanal. Schädigung durch die Substanz beruht auf ihrem starken Säurecharakter.

- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**- **Endokrinschädliche Eigenschaften** Der Stoff ist nicht enthalten.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**- **Aquatische Toxizität:**

LC 50 / 96 h	70,3 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> (fettköpfige Elritze)) (OECD 203 (Akute Toxizität - Fisch))
EC 50 / 48 h	48 mg/l (Algen) (OECD 201)
EC 50 / 24 h	71,9 mg/l (Großer Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )) (OECD 202)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Nicht leicht biologisch abbaubar- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten. (log P(o/w) &lt; 1).

- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**- **PBT:** Nicht anwendbar.- **vPvB:** Nicht anwendbar.- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023

Version Nr. 203.02 (ersetzt Version 203.01)

überarbeitet am: 12.06.2023

---

**Handelsname: Amidosulfonsäure ohne Antitack**


---

(Fortsetzung von Seite 7)

- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
  - **Bemerkung:**  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
  - **Weitere ökologische Hinweise:**
  - **Allgemeine Hinweise:**  
Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.  
Schädlich für Wasserorganismen  
Wassergefährdungsklasse 1 schwach wassergefährdend
- 

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**  
Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.
  - **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.
  - **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
  - **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
  - **Empfehlung:**  
Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.  
Entsorgung der Behälter nur unter Absprache mit den örtlichen Behörden.  
Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.
- 

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| - <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             |                       |
| - <b>ADR/RID/ADN, IMDG, IATA</b>                   | UN2967                |
| - <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |                       |
| - <b>ADR/RID/ADN</b>                               | 2967 SULFAMINSÄURE    |
| - <b>IMDG, IATA</b>                                | SULPHAMIC ACID        |
| - <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>             |                       |
| - <b>ADR/RID/ADN</b>                               |                       |
| - <b>Klasse</b>                                    | 8 (C2) Ätzende Stoffe |
| - <b>Gefahrzettel</b>                              | 8                     |
| - <b>IMDG, IATA</b>                                |                       |
| - <b>Class</b>                                     | 8 Ätzende Stoffe      |
| - <b>Label</b>                                     | 8                     |
| - <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>                    |                       |
| - <b>ADR/RID/ADN, IMDG, IATA</b>                   | III                   |
| - <b>14.5 Umweltgefahren:</b>                      | Nicht anwendbar.      |

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023

Version Nr. 203.02 (ersetzt Version 203.01)

überarbeitet am: 12.06.2023

**Handelsname: Amidosulfonsäure ohne Antitack**

(Fortsetzung von Seite 8)

- <b>Marine pollutant:</b>	Nein
- <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar.
- <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr(Kemler-Zahl):</b>	80
- <b>EMS-Nummer:</b>	F-A,S-B
- <b>Segregation groups</b>	Acids
- <b>Stowage Category</b>	A
- <b>Segregation Code</b>	SG36 Stow "separated from" SGG18-alkalis. SG49 Stow "separado de" SGG6-cianuros
- <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
- <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
- <b>ADR/RID/ADN</b>	
- <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5 kg
- <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 g
- <b>Beförderungskategorie</b>	3
- <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E
- <b>IMDG</b>	
- <b>Limited quantities (LQ)</b>	5 kg
- <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 g
- <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 2967 SULFAMINSÄURE, 8, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrenhinweise**  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023

Version Nr. 203.02 (ersetzt Version 203.01)

überarbeitet am: 12.06.2023

**Handelsname: Amidosulfonsäure ohne Antitack**

(Fortsetzung von Seite 9)

P302+P352 *BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.*  
 P305+P351+P338 *BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.*  
 P337+P313 *Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.*  
 P501 *Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.*

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Nicht anwendbar.
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**  
Der Stoff ist nicht enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**  
Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.
- **Wassergefährdungsklasse:**  
Kenn-Nummer: 1266  
WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
Stockmeier Chemie GmbH & Co.KG  
Am Stadtholz 37  
D - 3 3 6 0 9 B i e l e f e l d
- Tel.: +49 521 3037-381  
E-Mail: ehs-bielefeld@stockmeier.de
- **Datum der Vorgängerversion:** 24.12.2022
- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 203.01
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
RPE: Respiratory Protective Equipment  
RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)  
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023

Version Nr. 203.02 (ersetzt Version 203.01)

überarbeitet am: 12.06.2023

---

**Handelsname: Amidosulfonsäure ohne Antitack**

---

(Fortsetzung von Seite 10)

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)**DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)**PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)**LC50: Lethal concentration, 50 percent**LD50: Lethal dose, 50 percent**SVHC: Substances of Very High Concern**vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative**Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2**Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2**Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3***- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert****- ANHANG****Expositionsszenarien:***gegebenenfalls für Industrie, Handel und Verbraucher**Herstellung von Reinigungs- und Pflegemitteln, Oberflächenbehandlungsprodukten und / oder Biozidprodukten**Verwendung von Reinigungs- und Pflegemitteln, Oberflächenbehandlungsprodukten und / oder Biozidprodukten**Verbraucherverwendung von Reinigungs- und Pflegeprodukten*

---

D —